



„Schaustelle Stadtkern“: Bürgerbauten in den historischen Stadtkernen Sonntag, 22.10.2006

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Wittstock – Tuchmacher in Wittstock – Spurensuche

Kontakt / Ansprechpartner

Petra Schläfke
03394 - 429264



Beschreibung

Im Mittelalter dominierte in Wittstock das Tuchmachergewerbe, ausgerichtet auf die Versorgung der Region.

Dies änderte sich ab 1640 unter der Regierung von Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten, weil fortan nur noch inländische Militärtuche gekauft wurden. Seitdem produzierten die Wittstocker Tuchmacher überwiegend für das Militär.

Im Zuge der Industrialisierung führten niedrigere Preise und die weitaus bessere Qualität der maschinell produzierten Tuche zu einem enormen Verdrängungsprozess.

Letztlich behaupteten sich hier zwei Tuchfabrikanten „Friedrich Wilhelm Wegener“ und „Friedrich Paul“.

Heute erinnern außer den Fabrikgebäuden in Wittstock nur noch die Straßennamen der Ketten-, Kleine Ketten-, Walkstraße und der Bleichwall an die Tuchproduktion. Im Rahmen der Spurensuche Tuchmacher in Wittstock stehen die Bau- und Nutzungsgeschichte innerstädtische Tuchmacherhäuser ebenso im Mittelpunkt wie die Nachnutzung der ehemaligen Fabrikanlagen der Firma Paul und Wegener als zukünftiger Sitz der Stadtverwaltung.



Kulturland Brandenburg 2006
wird gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur sowie
das Ministerium für Infrastruktur
und Raumordnung des Landes
Brandenburg.



Königstraße 23

Ab 1746 wurde hier eine Schönfärberei betrieben. Die Zufuhr von reinem Dossewasser erfolgte mittels Wasserröhren. Eine Zeitungsanzeige von Färber Brümmer betreff eines „Warm- und Kalt-, auch Douche-Bad“ bezieht sich wohl auf das Grundstück, wahrscheinlich auch eine von 1867 betr. Vermietung eines Saales, worin bis dahin „zwei Sortimente Spinnmaschinen nebst Dampfkraft“ standen. Um 1913 befand sich hier Wittstocks erstes Kino.

Gröper Straße 5

Das Anwesen der heutigen Gröperstraße wurde um 1697 als Haus eines Tuchmachers errichtet. Im 19. Jahrhundert diente es lange als Gastwirtschaft und Posthalterei

Kettenstraße 76 neu (2006)

Das heutige Anwesen Kettenstraße wurde 1731 errichtet. Ab 1776 war es in Besitz von Tuchmachern und Tuchscherern. Ab 1855 befand sich hier eine Weißgerberei und ab 1898 eine Gerberei. Im Häuserbuch der Stadt Wittstock wird für das Jahr 1946 „Gerber Fritz Hintze“ als Eigentümer angegeben.

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, den 22.10.2006

10:00 bis 17:00 Uhr Ausstellung „Tuchmacher in Wittstock-Spurensuche“, Rathaus, Markt 1

10:00 Uhr „Eine Baustelle wird Schaustelle“ Von der Tuchfabrik zum neuen Sitz der Stadtverwaltung – Führung mit Architekten
Treffpunkt: Heiliggeiststraße – Ecke Rosenwinkel

10:45 Uhr Blasmusik vor dem Rathaus

11:15 Uhr Eröffnung des 6. Tourismustages, Foyer Rathaus

12:00 Uhr Fahrradtourismus in der Prignitz und im Ruppiner Land
Gesprächsrunde zur Brandenburgtour, Rathaus

13:00 Uhr Stadtführung „Tuchmacher in Wittstock – Spurensuchen“
Treffpunkt: Rathaus

14:00 Uhr Modenschau, Modemuseum Meyenburg, Rathaus

15:00 Uhr „Eine Baustelle wird Schaustelle“ Von der Tuchfabrik zum neuen Sitz der Stadtverwaltung – Führung mit Architekten
Treffpunkt: Heiliggeiststraße – Ecke Rosenwinkel



Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.